



Eine Arbeit, die viel(en) hilft

Langzeitarbeitslose Menschen finden im Stromspar-Check eine sinnvolle Tätigkeit

Langzeitarbeitslose Menschen werden zu Stromsparhelferinnen und Stromsparhelfern qualifiziert und beraten Haushalte im Transferbezug – eine Win-win-Situation für Jobcenter und ihre Kundinnen und Kunden.



www.stromspar-check.de
facebook.com/stromsparcheck

Der Stromspar-Check bietet langzeitarbeitslosen Menschen:

- eine energiefachliche Schulung sowie ein Training zur Durchführung von Beratungen in Haushalten;
- eine Stärkung der Persönlichkeit durch Schulungen zu Kommunikation und Arbeiten im Team;
- vielfältige Aufgaben, die das Selbstbewusstsein stärken;
- die Möglichkeit, sich energiefachlich fortzubilden und ggf. eine akkreditierte Handwerkskammer-Prüfung zum „Serviceberater für Energie- und Wasserspartechnik“ abzulegen;
- verbesserte berufliche Perspektiven in einer Zukunftsbranche.



„Der Stromspar-Check bedeutet für mich, mit Menschen in Kontakt zu sein, mit Kunden zu arbeiten und auch etwas für mich selbst zu lernen.“

Marlis B., Griesheim

Der Stromspar-Check bietet Haushalten mit geringem Einkommen:

- eine aufsuchende Energiesparberatung inklusive Soforthilfen wie zum Beispiel LED-Lampen, schaltbare Steckdosenleisten oder Wasserdurchlaufbegrenzer;
- individuelle Tipps zu Verhaltensveränderungen, die an der Alltagspraxis orientiert sind;



„Ich finde es toll, Menschen zu helfen, die nicht so viel Geld haben, außerdem können wir der Umwelt Gutes tun.“

Sonja G., Ulm



„Der Stromspar-Check bedeutet für mich, Leute zu beraten und sie zum Stromsparen zu animieren.“

Bruno G., Ehingen

- die Reduzierung von Energiekosten – neben Strom auch in den Bereichen Wasser und Heizung und damit bei den Kosten der Unterkunft;
- gegebenenfalls Zuschüsse für die Anschaffung energieeffizienter Kühlgeräte.

Der Stromspar-Check ist für Jobcenter und Optionskommunen interessant, weil

- er mit allen Instrumenten der Beschäftigungsförderung funktioniert;
- er ein wettbewerbsneutrales und zusätzliches Dienstleistungsangebot ist;
- die Stromsparhelferinnen und -helfer von Energieberaterinnen und -beratern im Rahmen des Bundesprojektes geschult und fortgebildet werden;
- erfahrene Stromsparhelferinnen und -helfer eine höhere Chance auf eine Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt haben;
- die Transfer-Haushalte nach der Beratung besser mit ihrem Stromanteil im Regelsatz zurechtkommen;
- Darlehen für Stromschulden vermieden und Stromsperren abgewendet werden.

Kontakt

Das Projekt „Stromspar-Check Aktiv – Klima- und Umweltschutz im Alltag für Haushalte mit geringem Einkommen“ (1. April 2019 bis 31. März 2022) wird aus der Nationalen Klimaschutzinitiative des BMU gefördert.

Stand: Januar 2020.

Gedruckt auf 100 % Altpapier, zertifiziert mit dem Blauen Engel.

Ein Verbundprojekt von:



Gefördert durch:



Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages